

## **MEHRJAHRESPROGRAMM NATUR UND LANDSCHAFT DES KANTONS SOLOTHURN**

### **Jahresbericht 2007**

#### **1 Ausgangslage**

Am 16. März 2004 hat der Kantonsrat die Verlängerung des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft bis Ende 2008 und damit auch die in der Botschaft genannten Ziele beschlossen. Mit dem Vollzug ist der Regierungsrat beauftragt worden.

Am 20. März 2007 hat der Regierungsrat auf Antrag der verwaltungsexternen/-internen Arbeitsgruppe Natur und Landschaft das Teilprogramm 2007 genehmigt. Zu dessen Umsetzung hat er für das Jahr 2007 vom 1992 bewilligten Verpflichtungskredit die 15. Jahrestanche von Fr. 3'720'000.- aus dem Natur- und Heimatschutzfonds freigegeben.

#### **2 Schwerpunkte der Tätigkeiten im Jahre 2007**

##### **2.1 Arbeitsgruppe Natur und Landschaft**

Unter dem Präsidium von Urs W. Flück, Langendorf, trat die Arbeitsgruppe im Jahre 2007 zu fünf Sitzungen zusammen.

Am 19. Februar 2007 verabschiedete die Arbeitsgruppe den Jahresbericht 2006 und das Teilprogramm 2007 zu Händen des Regierungsrates.

Am Vormittag des 18. April 2007 führte sie einen Rundgang durch die kantonal bedeutende Obst- baumlandschaft Schönegg-Stollenhäusern in Gempfen durch. Sie liess sich dabei im Beisein der beiden regionalen Beauftragten für Hochstamm-Obstbäume, Ueli Balzli und René Meier, ausführlich über diesen Programmteil ins Bild setzen. Am Nachmittag beriet sie den Entwurf des Berichtes über die Programmphase 1992-2008.

Am 29. Mai 2007 fand in Bettlach und in Altreu eine Besichtigung der Programmteile "Heumatten und Rückführungswiesen" sowie "Ansaatwiesen" statt.

Die Sitzung vom 18. Juni 2007 war der ersten Lesung des Entwurfes für ein Anschlussprogramm 2009 bis 2020 gewidmet. Die Arbeitsgruppe verabschiedete dabei sechs Leitsätze, äusserte sich zu den Schwerpunkten und Flächenziele und diskutierte Finanzierungsmöglichkeiten.

An der Sitzung vom 10. Dezember 2007 stimmte die Arbeitsgruppe über die Flächenziele ab. Sie sprach sich zudem eindeutig dafür aus, dass der Grundsatz der gegenseitigen Freiwilligkeit trotz Ungleichbehandlung in der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA) auch in Zukunft gelten soll. Lösungsmöglichkeiten, wie auf die Erhöhung der Öko-Qualitätsbeiträge der Landwirtschaft reagiert werden soll, wurden andiskutiert. Die abschliessende Beantwortung dieser wichtigen Frage wird 2008 erfolgen.

## 2.2 Massnahmen im Wald und im Landwirtschaftsgebiet

Die mit dem Teilprogramm 2007 angestrebten Ziele konnten weitgehend erreicht werden.

Weil 2008 dem Regierungsrat und dem Kantonsrat als Beilage zur Botschaft für ein Anschlussprogramm ein umfassender Bericht über die Programmperiode 1992 bis 2008 zur Verfügung stehen wird, wird an dieser Stelle auf eine detailliertere Beschreibung der 2007 umgesetzten Massnahmen verzichtet.

## 3 Finanzen

### 3.1 Vergleich von Teilprogramm 2007 und Rechnung 2007 (in Franken)

	Teilprogramm 2007	Rechnung 2007	Differenz
<b>Aufwand</b>			
<b>Abgeltungen</b>			
Waldreservate	400'000.00	395'037.00	-4'963.00
Waldränder	390'000.00	407'879.20	17'879.20
Heumatten	670'000.00	660'867.00	-9'133.00
Sömmerungsweiden	600'000.00	590'800.00	-9'200.00
Hecken	140'000.00	139'133.80	-866.20
Bachufer	70'000.00	65'147.45	-4'852.55
Hochstamm-Obstbäume	650'000.00	607'723.75	-42'276.25
Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)	100'000.00	84'492.05	-15'507.95
<b>Total Abgeltungen</b>	<b>3'020'000.00</b>	<b>2'951'080.25</b>	<b>-68'919.75</b>
<b>Beiträge</b>			
Gewässerrenaturierung/-revitalisierung	300'000.00	246'530.30	-53'469.70
<b>Total Beiträge</b>	<b>300'000.00</b>	<b>246'530.30</b>	<b>-53'469.70</b>
<b>Grundlagen</b>			
Dokumentation Entwicklung/Grundlagen	70'000.00	23'300.00	-46'700.00
Öffentlichkeitsarbeit	10'000.00	0.00	-10'000.00
<b>Total Grundlagen</b>	<b>80'000.00</b>	<b>23'300.00</b>	<b>-56'700.00</b>
<b>Vollzug</b>			
Personalkosten	225'000.00	234'025.50	9'025.50
Aufträge an Dritte	40'000.00	36'179.60	-3'820.40
Sachaufwand	50'000.00	11'117.45	-38'882.55
Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	5'000.00	6'490.70	1'490.70
<b>Total Vollzug</b>	<b>320'000.00</b>	<b>287'813.25</b>	<b>-32'186.75</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'720'000.00</b>	<b>3'508'723.80</b>	<b>-211'276.20</b>
<b>Bundesbeiträge</b>			
BAFU Natur und Landschaft (NHG)	860'000.00	902'847.70	42'847.70
BAFU Wald (WaG)	300'000.00	295'123.40	-4'876.60

Bundesamt für Landwirtschaft (ÖQV)	360'000.00	359'032.00	-968.00
<b>Total Bundesbeiträge</b>	<b>1'520'000.00</b>	<b>1'557'003.10</b>	<b>37'003.10</b>

### 3.2 Stand des Verpflichtungskredites

<b>Gesamtkredit</b>	<b>bis 31.12.2006 beansprucht</b>	<b>2007 beansprucht</b>	<b>Restkredit</b>
Fr. 40'000'000.-	Fr. 29'721'111.-	Fr. 3'508'724.-	<b>6'771'165.-</b>

### 3.3 Stand des Natur- und Heimatschutzfonds

2004	2005	2006	2007
Fr. 6'422'691.-	Fr. 5'306'023.-	Fr. 4'925'667.-	<b>5'944'154.-</b>

Die Erhöhung des Fondbestands von mehr als 1 Mio. Franken im Jahre 2007 begründet sich mit einer unerwartet hohen Einlage aus dem Ertrag der Grundstückgewinnsteuer. Dabei handelt es sich vermutlich um ein einmaliges Ereignis. 2008 wird wieder mit einer Entnahme aus dem Fonds gerechnet.

### 3.4 Neugestaltung des Finanzausgleichs

2007 erfolgten weitere wichtige Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA). Der Kanton Solothurn hat im April das Gesuch für den Abschluss einer Programmvereinbarung 2008 bis 2011 eingereicht. Anschliessend fanden zwei Verhandlungsrunden mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) statt. Das Verhandlungsergebnis ist für den Kanton Solothurn – wie auch für die andern Kantone – enttäuschend, und zwar aus folgenden Gründen

1. Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, wird der Kanton Solothurn **deutlich weniger Bundesbeiträge** als bisher erhalten:

Bereich	2006 (ausbezahlt)	2007 (ausbezahlt)	2008 bis 2011 (Entwurf NFA-Programmvereinbarung)
Natur und Landschaft	955'130.-	1'171'836.-	750'000.- pro Jahr
Wald	297'178.-	295'123.-	245'000.- pro Jahr

*Die Bundesbeiträge betreffen alle Naturschutzmassnahmen, welche aus dem Natur- und Heimatschutzfonds bezahlt werden, also nicht nur das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft*

2. Das BAFU bleibt bei seiner Haltung, dass **für hoheitliche Naturschutzmassnahmen** (grundeigentümergebundene Schutzverfügungen, Schutzzonen) **gegenüber Bewirtschaftungs-Vereinbarungen ein finanzieller Bonus von 20 %** gewährt wird. Das BAFU hat sich lediglich bereit erklärt, diese grundsätzliche Frage für die Programmperiode 2012 – 2015 zu prüfen. Damit hat das BAFU ein politisch falsches und rechtlich fragwürdiges Signal gesetzt.

## 4 Beilagen

Die dreiseitige Tabelle in der Beilage 1 zeigt den Stand der Vereinbarungen 2007 nach Bezirken. Für die einzelnen Programmteile und Bezirke werden angegeben: die Anzahl der Gemeinden, in denen Vereinbarungen bestehen, die Zahl der Vereinbarungen, die Flächen, Längen oder Baumzahlen sowie die Abgeltungen, welche 2007 ausbezahlt worden sind. Bei Letzteren handelt es sich um die Bruttobeiträge zu Lasten des Verpflichtungskredites. Sie enthalten jährliche Flächen- oder Baumbeiträge, periodische Unterhaltsbeiträge und einmalige Beiträge für Ansaaten, Anpflanzungen usw.

Die einseitige Tabelle in der Beilage 2 zeigt die vom Kantonsrat mit der Verlängerung festgelegten Ziele, welche bis Ende 2008 erreicht werden sollen, sowie den Stand am 31. Dezember 2007 und den Grad der Zielerreichung.

Arbeitsgruppe Natur und Landschaft

Solothurn, 20. Februar 2008

## Stand der Vereinbarungen nach Bezirken im Jahr 2007

## Waldreservate

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)		Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	6	13	688.60		84'795.00
Bucheggberg	1	1	12.20		4'300.00
Wasseramt	3	3	18.30		11'000.00
Thal	8	34	901.80		89'894.60
Gäu	2	2	24.30		4'800.00
Olten	6	7	121.00		15'750.00
Gösgen	8	21	306.10		44'300.00
Dorneck	8	14	206.60		45'903.90
Thierstein	12	22	762.70		94'293.50
<b>Total</b>		<b>117</b>	<b>3'041.60</b>		<b>395'037.00</b>

## Waldränder

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)	Länge (km)	Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	11	40	39.00	10.425	36'090.65
Bucheggberg	13	54	51.00	10.940	51'171.50
Wasseramt	6	12	20.75	4.730	26'717.20
Thal	8	64	138.99	39.360	136'731.85
Gäu	7	28	27.39	4.870	18'679.15
Olten	3	5	9.95	3.320	15'983.90
Gösgen	7	30	34.77	9.590	21'049.80
Dorneck	6	57	67.72	15.160	58'875.15
Thierstein	10	36	47.94	11.840	42'580.00
<b>Total</b>		<b>326</b>	<b>437.51</b>	<b>110.235</b>	<b>407'879.20</b>

## Heumatten

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)		Abgeltung total
Solothurn	1	1	0.60		300.00
Lebern	11	84	106.09		66'236.50
Bucheggberg	13	57	36.80		15'870.00
Wasseramt	3	14	11.59		5'593.00
Thal	9	151	168.49		170'707.00
Gäu	5	31	29.06		26'288.00
Olten	10	48	49.05		31'407.00

<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl Gemeinden</b>	<b>Anzahl Vereinbarungen</b>	<b>Fläche (ha)</b>		<b>Abgeltung total</b>
Gösgen	10	184	150.45		131'975.50
Dorneck	8	118	104.05		82'871.00
Thierstein	10	126	126.85		129'619.00
<b>Total</b>		<b>814</b>	<b>783.03</b>		<b>660'867.00</b>

## Sömmerungsweiden

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)		Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	7	37	241.42		111'433.0
Bucheggberg	0	0			
Wasseramt	0	0			
Thal	9	66	598.30		321'132.00
Gäu	1	7	39.60		24'310.00
Olten	2	6	29.80		14'490.00
Gösgen	5	17	84.15		44'185.00
Dorneck	1	1	2.67		1'070.00
Thierstein	6	28	128.10		74'180.00
<b>Total</b>		<b>162</b>	<b>1'124.04</b>		<b>590'800.00</b>

## Hecken

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)	Länge (km)	Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	6	40	19.21	5.065	14'366.50
Bucheggberg	15	52	25.20	5.770	16'526.00
Wasseramt	2	2	3.09	0.300	94.00
Thal	7	48	27.60	18.240	47'696.00
Gäu	5	20	11.63	3.150	10'230.45
Olten	2	7	12.05	1.730	7'737.45
Gösgen	7	30	12.00	6.750	21'716.60
Dorneck	7	18	12.60	3.610	17'486.80
Thierstein	6	16	7.81	3.340	3'280.00
<b>Total</b>		<b>233</b>	<b>131.19</b>	<b>47.955</b>	<b>139'133.80</b>

## Bachufer

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)	Länge (km)	Abgeltung total
Solothurn	1	2	0.47	0.343	416.00
Lebern	7	47	28.90	9.863	15'662.90
Bucheggberg	8	26	20.15	8.315	15'702.75
Wasseramt	6	11	8.98	3.760	20'685.35
Thal	5	14	8.87	3.560	4'566.00
Gäu	2	13	5.39	4.160	1'088.00
Olten	3	4	3.01	0.780	814.00
Gösgen	4	6	4.59	1.510	1'380.45
Dorneck	3	3	2.48	0.700	744.00
Thierstein	4	7	4.29	2.270	2'088.00
<b>Total</b>		<b>133</b>	<b>87.13</b>	<b>35.261</b>	<b>65'147.45</b>



## Hochstamm

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)	Anzahl Bäume	Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	2	2	1.99	141	6'430.00
Bucheggberg	3	4	4.40	387	15'076.00
Wasseramt	1	1	2.25	219	10'380.00
Thal	1	3	6.23	223	10'046.00
Gäu	0	0			
Olten	0	0			
Gösgen	4	4	12.71	556	21'864.00
Dorneck	9	156	259.80	9'154	511'569.75
Thierstein	4	35	22.05	814	34'638.00
<b>Total</b>		<b>205</b>	<b>309.43</b>	<b>11'484</b>	<b>607'723.75</b>

## Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Vereinbarungen	Fläche (ha)		Abgeltung total
Solothurn					
Lebern	5	53	49.81		58'047.70
Bucheggberg	5	12	16.57		8'861.35
Wasseramt	3	3	2.32		420.00
Thal	2	5	6.89		5'806.00
Gäu	2	2	4.07		0.00
Olten	1	1	0.46		92.00
Gösgen	1	1	0.80		480.00
Dorneck	3	4	12.40		10'204.00
Thierstein	1	1	0.83		581.00
<b>Total</b>		<b>82</b>	<b>95.14</b>		<b>84'492.05</b>

<b>Gesamttotal</b>		<b>2'072</b>			<b>2'951'080.25</b>
--------------------	--	--------------	--	--	---------------------

**Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons Solothurn:****Ziele 2008 und Stand am 31. Dezember 2007 für das ganze Kantonsgebiet**

<b>Programminhalt</b>	<b>Ziel bis 2008</b>	<b>Stand am 31.12.2007</b>	<b>Grad der Ziel erreichung</b>
Naturwaldreservate	3'200 ha	3'042 ha	95 %
Waldränder	120 km	110 km	92 %
Heumatten	800 ha	783 ha	98 %
Sommerungsweiden	1'200 ha	1'124 ha	94 %
Hecken	60 km	48 km	80 %
Bachufer	90 km	35 km	39 %
Hochstamm-Obstbäume	13'000 Bäume	11'484 Bäume	88 %
Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)	110 ha	95 ha	86 %